



# blickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 11 15.2.2019 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: [schule@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de)

## Zum Schulhalbjahr

*Ch. Walter* – Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen, die erste Halbzeit des Schuljahres 2018/19 ist schon wieder gespielt - Zeit für eine Zwischenbilanz, einen kurzen Moment der Ruhe und auch Anlass für den ein oder anderen Wechsel in der Mannschaftsaufstellung:

Wir verabschieden Frau **OStRin Christiane Schmidt** (L, F) nach insgesamt 42 Dienstjahren in den Ruhestand. Nach ihrem Referendariat 1977-1979 erhielt sie zunächst eine Stelle am Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium in Weißenhorn, bis sie im Sommer 1996 an unser Gymnasium versetzt wurde. Frau Schmidt unterrichtete an beiden Schulen die Fächer Latein und Französisch. Ihre weit darüber hinaus reichende Sprachbegeisterung zeigt sich nicht nur an ihrer Freude an Auslandsreisen, sondern bereits in den Einstellungsunterlagen, in denen als gesprochene Sprachen auch Englisch, Spanisch, Italienisch, Russisch und Bretonisch genannt werden. Über ihren Unterricht hinaus engagierte sich Frau Schmidt stets auch für das Schulleben und für den Wahlunterrichtsbereich. Von ihrer großen Begeisterung, Begabung und Erfahrung im Bereich Turniertanz profitierten nicht nur zahlreiche Schüler, die mit ihren Leistungen bei verschiedenen Wettbewerben glänzten und viele schulische Veranstaltungen bereicherten. Frau Schmidt animierte sogar einige Kollegen zum wöchentlichen Tanztraining und wird auch dem diesjährigen Q12-Jahrgang noch die Grundlagen für einen tänzerisch erfolgreichen Abiball beibringen. Verbunden mit einem großen und herzlichen Dank für ihren langjährigen Einsatz wünschen wir Frau Christiane Schmidt eine gesunde und reich erfüllte Zeit in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Ebenfalls in den Ruhestand wechselt Frau **LAV Monika Schubach**. Sie gehört zu den wenigen Lehrkräften, die (fast) alle unsere Schüler irgendwann einmal unterrichtet haben: Frau Schubach begleitete unsere Jüngsten bei den ersten Schritten im EDV-System der Schule und gab ihnen eine Einführung in das Tastschreiben. In den Jahren darauf begegneten ihr nicht wenige unserer Schüler wieder im Informatikunterricht oder später bei der Unterstützung in der Anfertigung ihrer Seminararbeit. Auch unser Sekretariat konnte immer auf ihre kompetente Hilfe zählen. Als wahre „Allrounderin“ wirkte Frau Schubach in vielen weiteren Aufgabenfeldern mit, etwa als Personalrätin, Datenschutzbeauftragte oder als Mitglied im Medienkonzeptteam, um nur die jüngsten Beispiele zu nennen. Dass der Schulverein, in dem sie auch nach dem Halbjahr noch einige Aufgaben weiterführt, in allen Jahren seines Bestehens unsere Schule so vielfältig bereichert hat, ist ganz wesentlich ihrem Einsatz und ihren organisatorischen Talenten zu verdanken. Kurz: Uns bleiben etliche Lücken, die sich nicht so schnell werden schließen lassen. Herzlichen Dank für alles, die besten Wünsche, Gesundheit und viel Freude bei der Erfüllung aller bereits geschmiedeten Pläne in der hoffentlich noch langen Zeit nach dem Schuldienst!

Wie bereits berichtet wechseln Frau **StDin Claudia Reinert** und Herr **StD Friedrich Erbshäuser** an einen anderen Dienstort: Frau Reinert übernimmt ab sofort zentrale Aufgaben im Bereich der Regionalen Lehrerfortbildung und des Praktikumsamtes an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Schwaben, Herr Erbshäuser gestaltet künftig die Geschicke des Joseph-Bernhart-Gymnasiums in Türkheim

als Stellvertretender Schulleiter mit. Für diese verantwortungsvollen Aufgaben nochmals viel Erfolg.

Mit dem Ende ihres Einsatzes im Bereich der Mobilien Reserve wechselt Frau **StRin Elisabeth Raith** (K, D) an das Gymnasium Vilsbiburg. Für ihre private wie berufliche Zukunft - jetzt deutlich näher an ihrer Heimat - wünschen wir alles Gute.

Von unseren Referendaren kehren Frau **Cristina Bayerl** (D, G, Sk), Herr **Clemens Habersbrunner** (K, D), Frau **Lisa Hausstein** (D, E, Eth) und Frau **Rebekka Riedel** (K, D, BL) zurück an ihre Seminarschulen. Frau **Katrin Bauer** (E, Geo) und Frau **Felicia Bayrhof** (Sp, E) wechseln an eine andere Einsatzschule. Für das letzte Ausbildungshalbjahr und die anstehenden Prüfungen bzw. für den Einstieg an der neuen Schule die besten Wünsche!

Nach der Elternzeit wieder zurück kehrt Frau StRin **Margot Neher** (E, F). Nach erfolgreich abgelegten Staatsexamina verstärken künftig Frau StRin **Simone Kinateder** (K, E) und Frau StRin **Stefanie Wehner** (K, D) unser Kollegium. Als Referendare neu zu uns kommen Frau **Vanessa Dierks** (D, L), Frau **Lisa Knaub** (Sp, F), Herr **Christian Oel** (E, G, Sk), Herr **Florian Ruffing** (D, E, Eth), Frau **Tanja Schmitt** (D, G) und Frau **Maria Wex** (M, WR). Im Fachbereich Geographie, beim Lernen-lernen für die Jahrgangsstufe 5 und im Vertretungspool unterstützt uns im kommenden Halbjahr zusätzlich Frau LAV **Sandra Schütze**.

Alle neuen Lehrkräfte heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start bei uns.

## Es war eine gute Zeit

*Fritz Erbshäuser* – Liebe Schülerinnen und Schüler, zu meinem Abschied von der Schule nach 18 Jahren wollte ich mich ganz herzlich bei euch bedanken: für den positiven, respektvollen, humorvollen, erfrischenden und bereichernden Umgang.

Ich habe unsere gemeinsame Situation an der Schule als großes Privileg angesehen und sehe das auch immer noch so: für euch, weil ihr an der Schule einen sehr guten Rahmen vorfindet, eure Talente und Fähigkeiten zu entdecken und auszubilden und eure Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Und auch für mich, weil ich mein Geld damit verdienen darf, mit jungen Menschen genau daran zu arbeiten.

Auf die neue spannende Aufgabe des stellvertretenden Schulleiters am Joseph-Bernhart-Gymnasium in Türkheim - auch ein JBG - freue ich mich. Gleichzeitig werdet ihr mir aber immer in sehr guter Erinnerung bleiben!

Ich wünsche euch für die Zukunft das Allerbeste und dass ihr beim Verlassen der Schule ebenfalls sagen könnt: *Es war eine gute Zeit!*

## Valete, au revoir!

*Christiane Schmidt* – Endlich ist der in letzter Zeit immer mehr ersehnte „Ruhestand“ da. Doch jetzt, wo es soweit ist, wird es für mich doch sehr emotional. Sicher gab es Licht- und Schattenseiten, doch wenn ich ein Fazit ziehe, kann ich sagen, dass ich nichts hätte lieber tun wollen. Doch zuerst meinen herzlichen Dank an alle Mitglieder des Direktorats, an alle ehemaligen und jetzigen Kolleginnen und Kollegen, besonders an alle Damen des Sekretariats, an die Hausmeister, an die Schülervertreter, an die Elternvertreter und an alle Schüler/innen, die mir oft mit Rat und Tat und Verständnis hilfreich zur Seite gestanden sind - nicht nur wegen meines technischen Unverstandes, sondern auch durch ihr Interesse am Fach und an meinem Unterrichtsstil, der heutzutage als „old school“ bezeichnet wird. Danke an alle „Mutmacher“ und an alle, denen ich Mut machen konnte.

Highlights in meiner Schullaufbahn waren für mich die Studienfahrten, die ich mit den Leistungskursen in Latein, später mit Q11 machen durfte. Danke an die Kollegen, die ich begleiten durfte bzw. die mich begleiteten. An dieser Stelle auch noch ein „Danke“ für einen herrlichen Ferientag mit den beiden Fachvorsitzenden und an gewisse Kolleg(in)en, die bei etlichen Gelegenheiten immer für mich da waren. Lichtblicke waren auch immer meine Arbeitsgemeinschaften „Tanz“, die vielen Aufführungen und die Wettbewerbsteilnahmen. Meinen Tänzer/innen besonderen Dank für ihr Engagement - sogar in den Ferien oder am Freitag-nachmittag. Aber auch die „kleinen“ Gesten werden für mich immer in Erinnerung bleiben: ein freundliches „Hallo“, „salve“, „bonjour“, ein nettes Lächeln oder wenn mich ehemalige Schüler oder Schülereltern noch erkennen oder mich grüßen lassen.

Eigentlich habe ich mein ganzes Leben an der Schule verbracht; insofern bedeutet mein offizieller „letzter Schultag“ eine Zäsur, und eine Neu-Orientierung ist erforderlich... 'Ich bin dann mal weg' - nein, noch nicht ganz: Die jetzigen Abiturienten wollen noch auf ihren Abiball vorbereitet, meine Lehrertanzgruppe möchte noch „bewegt“ werden. Insofern bin ich immer noch etwas da. Allen wünsche ich eine gesunde, glückliche, friedvolle und hoffnungsvolle Zukunft.

### Alles hat seine Zeit

*Monika Schubach* – Die Frage einiger Kolleginnen und Kollegen, ob es mir nicht langweilig wird, wenn ich im Ruhestand bin, kann ich eindeutig mit Nein beantworten, denn ich freue mich, nun endlich wieder Zeit für meine Hobbys und neue Projekte zu haben. Genießen werde ich darüber hinaus v. a. die Freiheit, zu jeder Zeit verreisen zu können und nicht an irgendwelche Ferien gebunden zu sein.

Allen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich für die Zukunft viel Freude in ihrem Beruf und ein großes Maß an Gelassenheit, v. a. im Hinblick auf die Digitalisierung. Diese kann durchaus eine Hilfe für den Unterricht sein, sie sollte aber nicht als Allheilmittel angesehen werden.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viele interessante und spannende Unterrichtsstunden und eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Damen im Sekretariat (Frau Hörmann, Frau Klauer, Frau Lutzenberger, Frau Sirch und Frau Wiedemann-Wenzel) für ihre immer vorhandene Hilfsbereitschaft und Unterstützung.

### Lernen-lernen für die Jahrgangsstufe 5

*Ch. Walter* – In den vergangenen Jahren wurden an allen bayerischen Gymnasien und Realschulen in der Jahrgangsstufe 5 zusätzlich Grundschullehrkräfte eingesetzt, um den Übergang zwischen den Schularten zu begleiten. Dieses Programm der „Lotsen im Übertritt“ konnte im Schuljahr 2018/19 leider personell nicht mit Grundschullehrkräften ausgestattet werden.

Daher freut es uns, dass wir einen wesentlichen Teil unseres seit langem etablierten Unterstützungsprogrammes, das „Lernen-lernen“, nun im zweiten Halbjahr mit eigenem Personal durchführen können: In halben Klassen an je vier Nachmittagen geht es um Lernstrategien, eine geschickte Einteilung des Wochenarbeitspensums, die Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes und vieles mehr. Frau Hornberg und Frau Schütze sind bereits in den Planungen und kommen in Kürze auf Eltern und Schüler der Jahrgangsstufe 5 zu.

### Fachsprechstunde in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch für die Mittelstufe

*B. Dössinger* – Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 mit 10, das heute ausgeteilte Zwischenzeugnis zeigt, dass manche Schüler in den Kernfächern Probleme haben. Um das Jahresziel zu erreichen, müssen oftmals noch Lern- und Wissenslücken geschlossen werden. Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn steht an **jeden Donnerstag** eine Fachsprechstunde in den Fächern Mathematik, Physik, Englisch und Deutsch zur Verfügung.

Lehrkraft	Fach	Wo	Wann
StR Bosky	Mathematik / Physik	D203	13:15 - 14:15
StRin Wirth	Englisch	D204	13:15 - 14:15
StRin Kimmerle	Deutsch	D205	13:40 - 14:40

Bei dem Angebot handelt es sich nicht um eine Nachhilfe, sondern um eine Fachsprechstunde, was bedeutet, dass jeder Schüler eine konkrete Fragestellung bzw. ein konkretes Verständnisproblem mitbringen muss. Dieses wird im Rahmen der jeweiligen situativen Möglichkeiten individuell bearbeitet. Die Fachlehrkraft beurteilt, welche Lücken und Schwächen ursächlich für die Fragestellungen sind, organisiert Zusatzmaterial und erteilt weiterführende Lernaufträge. Bitte nutzen Sie dieses wertvolle Angebot für Fragen zur Hausaufgabe, zur Schulaufgabe oder bei grundsätzlichen Verständnisproblemen.

### Förderangebot für Schüler in der Mittelstufe (Jgst. 8 und 9) in den Fächern Englisch, Deutsch, Chemie und Mathematik

*B. Dössinger* – Für Schüler der Jahrgangsstufe 8 und 9 bietet unser Gymnasium in den genannten Fächern regelmäßig stattfindende Förderstunden an. Nutzen Sie für Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn die Gelegenheit, um Verständnislücken zu schließen und individuelle Lernstrategien zu erarbeiten. Da die seit Jahresbeginn eingerichteten Kurse bereits von zahlreichen Schülern erfolgreich in Anspruch genommen werden, sind nur noch wenige Förderplätze frei. Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn soll sich bei Interesse bei dem betreffenden Lehrer melden.

Fachlehrkraft	Fach / Jahrgangsstufe	Tag und Uhrzeit
StR Harder	Englisch 8. Jgst.	Montag 13:00 - 13:45 Uhr
OStR Hiemer	Deutsch 8. Jgst.	Montag 13:15 - 14:00 Uhr
StR Langenecker	Chemie 9. Jgst.	Dienstag 12:50 - 13:35 Uhr
StR M. Mayer	Mathematik 8. Jgst.	Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr
StR M. Mayer	Mathematik 9. Jgst.	Dienstag 14:00 - 14:45 Uhr

### Förderangebot für Schüler in der Jahrgangsstufe 6 in den Fächern Latein, Englisch, Französisch und Mathematik

*B. Dössinger* – Für Schüler der Jahrgangsstufe 6 bietet unser Gymnasium in den genannten Fächern ebenfalls Förderstunden an. Wenden Sie sich bitte an Herrn StR Volker Holz, falls Sie dieses Angebot nutzen möchten.

### Mobbing-Präventionsprogramm in J6

*M. Liebau* – Erstmals findet für alle Klassen der Jahrgangsstufe 6 ein Präventionsprogramm mit Schwerpunkt Cybermobbing/Medien statt. Hierfür konnten wir Herrn Weberstetter von der Bundespolizei Kempten gewinnen, der mit jeder Klasse einen dreistündigen Workshop durchführt. Die Termine für die Klassen sind: Montag, 18.2. (6e, 6f), Donnerstag, 21.2. (6a, 6b) und Montag, 25.2. (6c, 6d).

## Eröffnung des Technikums

Ch. Walter – Die Fertigstellung unseres neuen Naturwissenschaftsgebäudes ist nicht nur ein Meilenstein in der mehrjährigen Sanierung des Jakob-Brucker-Gymnasiums, sondern ein riesiger Schritt und eine große Bereicherung für unsere Schule. Ein wirklich guter Grund, den Eröffnungstag für eine wirklich große Feier zu nutzen. Für den Tag haben wir uns folgendes vorgenommen:

In den ersten fünf Stunden findet regulärer Unterricht mit leicht geänderten Unterrichtszeiten statt (4. Stunde 10:20 bis 11:00 Uhr, 5. Stunde von 11:00 bis 11:40 Uhr). Für geladene Gäste - darunter auch unsere Klassensprecher – findet ab 12:00 Uhr die feierliche Einweihung unter Beteiligung des Blasorchesters mit anschließendem Mittagessen statt. Ab 14:00 Uhr öffnen wir das Gebäude mit einem Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit. Zahlreiche Attraktionen laden ein, das neue Gebäude, die Naturwissenschaften und die Schulgemeinschaft zu erleben:

- Erwachsene dürfen nach Herzenslaune unter Anleitung von Schülern experimentieren
- im MINT-Café verwöhnt unser AKV die Gäste mit Kaffee und Kuchen
- die BigBand spielt aus ihrem großen Repertoire
- der Architekt führt durch das Gebäude
- mit dem Start eines Stratosphärenballons erkunden wir die Grenze zum Weltall
- der Elternbeirat präsentiert den „Heißen Draht“
- eine interdisziplinäre Kettenreaktion fordert die ganze Aufmerksamkeit der Zuschauer

Als abschließendes Highlight kommt der aus Funk und Fernsehen bekannte Physiker und Kabarettist **Vince Ebert** in unsere Aula. Der Eintritt ist frei, setzt aber eine Reservierungskarte voraus, die ab 25.2. im Sekretariat erhältlich sind. Spenden werden am Ende erbeten. Darüber hinaus danken wir den Sponsoren unserer Eröffnungsfeier für ihre Unterstützung: *Frank Hirschvogel Stiftung, VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG, Firma Rösle GmbH & Co. KG Marktoberdorf, Lionsclub Kaufbeuren, Schulverein des Jakob-Brucker-Gymnasiums e.V.*



Foto: Michael Zargarinejad

## Neues vom Bau

Ch. Walter – Neun Räume sind in Haus D umzubauen, nachdem die Naturwissenschaften aus Haus D ausgezogen sind. Dabei entstehen in den nächsten Wochen im Erdgeschoss aus den Physik-Räumen zwei Musik-



**D** säle und ein Klassenraum, im ersten Stock aus den Chemie-Räumen ein Computerraum, eine Zwischenlösung für die Schulbibliothek sowie ein Klassenraum und im zweiten Stock aus den Biologie-Räumen zwei Klassenzimmer. Im dritten Stock wird in ein Klassenzimmer ein neuer Bürobereich für die offene Ganztageschule eingebaut. Nach und nach ziehen dann bis Pfingsten die Sondernutzungen und der gesamte Q11-Unterricht ins Haus D um. Ziel ist, die Räume im Süd-West-Teil von Gebäude A auszuräumen, damit dort der nächste Sanierungsabschnitt begonnen werden kann.

Damit dies möglich ist, muss auch innerhalb des Hauptgebäudes noch einiges gebaut werden: im zweiten Stock entsteht ein Doppelraum für den Musikunterricht und das Orchester, in der Aula wird ein neuer Kopierraum in Trockenbauweise errichtet, aus der Bibliothek wird ein Klassenzimmer und noch einiges mehr. Platzprobleme? Eng wird es schon zugehen, aber wir kommen trotz der großen Sanierungsflächen gut klar. Wichtig

**B** ist der Schritt, dass wir das neue Technikum mit zwölf Unterrichtsräumen beziehen können. Zudem gibt es derzeit noch Pufferflächen, weil der geplante Gebäudekomplex auf ein G9 ausgelegt ist, aber erst ein G8

darin unterzubringen ist. Außerdem haben wir momentan zusätzlich den zweiten Stock von Haus A zur Verfügung, der im Lauf der Sanierung noch abgebrochen werden wird. Die anstehenden Baumaßnahmen sind wieder so geplant und mit den Firmen koordiniert, dass der Unterricht und der Prüfungsbetrieb davon so weit als möglich unbeeinträchtigt bleiben. Dafür werden weiterhin die Nachmittage und die Ferienzeiten intensiv genutzt. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Beteiligten, die mit großer Sensibilität und Aufgeschlossenheit die Belange des Schulbetriebs achten und im Auge behalten!

## Serverreinigung

T. Fehsenfeld – Trotz verschiedener Schutzmaßnahmen dringt der Baustaub unaufhaltsam in unser Rechenzentrum vor. Wie sich gezeigt hat, sind die Server mittlerweile stark verschmutzt. Daher ist am kommenden **Samstagsvormittag, 16.2.**, eine Grundreinigung nötig: Ausfall der Netzwerke und der XGUI zwischen 9:00 und 12:00 Uhr!

## Kulturabo

Elisabeth Gaumann (EB) – Der Elternbeirat möchte am JBG ein „Kulturabo“ für Schüler etablieren. Es handelt sich um „Abo-Karten“ für ca. fünf verschiedene Angebote aus Kunst und Kultur in und um Kaufbeuren, Theateraufführungen, Führungen durch Ausstellungen etc. Die Schüler erhalten das Kulturabo für voraussichtlich 5 €, die verbleibende Summe für die Karten wird vom Elternbeirat übernommen. Nähere Informationen folgen noch.

Idee und Ziel ist es, bei Schülern ab Jgst. 8 das Interesse für Kunst und Kultur zu wecken - neben YouTube, Facebook, Twitter, Instagram u.a. - aber wenn danach und davor und dabei auch die „kulturellen Links“ geteilt und geliked werden - umso besser.

Ein Beispiel für die lokal angebotene kulturelle Vielfalt ist das Gastspiel der Berliner Compagnie am **15.3.2019: „Die Sehnsucht nach dem Frühling“**. In diesem Theaterstück geht es weniger um meteorologische Aspekte, es geht um das gleichbleibend aktuelle Thema - den Krieg in Syrien - eine syrische Familie, die plötzlich zerrissen wird durch verschiedene politische und konfessionelle Aspekte der einzelnen Familienmitglieder.

## Brucker-Slam

C. Bayerl und R. Riedel – Am Donnerstag, 31.1., fand in der Mensa des JBG der erste öffentliche Brucker-Slam statt, ein Poetry Slam der Klassen 10b und 10c. Nach einer Exkursion zum Slam ins Landsberger Stadttheater im Oktober hatten die Schüler im Rahmen eines Projekts selbst witzige, ernsthafte und philosophische Texte verfasst. Die fünf Klassensieger beider Klassen präsentierten ihre Ergebnisse an diesem Abend vor einem Publikum aus Mitschülern, Freunden, Eltern und Lehrern.

Siegerin Dicle Bulut (10c) verglich in ihrem Text einfühlsam eine Depression damit, orientierungslos durch einen Schneesturm zu laufen, während der Zweitplatzierte Darius Illig (10b) die Ehre seines Heimatdorfes vehement verteidigte. Obwohl nur ein Preis vergeben wurde, gab es für uns an diesem Abend nur Gewinner und als Deutschlehrerinnen hoffen wir, dass sich einige Teilnehmer in Zukunft auch auf größere Bühnen wagen: Das Potenzial ist vorhanden!

## Sehr gute Erfolge beim Informatik-Biber

M. Schubach – Auch in diesem Jahr waren die Schüler des JBG beim Informatik-Biber-Wettbewerb sehr erfolgreich. Deutschlandweit beteiligten sich 373.406 Teilnehmer. Das waren ca. 30.000 mehr als im Vorjahr. 352 davon kamen von unserer Schule. 142 von ihnen erreichten den 3. Platz, 13 den 2. und 6 Schüler den 1. Platz.

1. Plätze: Maurizia Elstner, Raphael Gaumann (beide 6d), Aliya Liß, Maya Ernst (beide 6e), Benedikt Fischer, Magnus Fürst (beide 10a).

2. Plätze: Merlin Dittrich, Moritz Reichart (beide 6e), Elmar Fürst, Florian Bültemeier (beide 6f), Daniel Claus, Georg

Keramidas (beide 7a), Noah Shafik (7d), Henry Meier, Jakob Niebling, Vinzenz Reichart (alle 9a), Felix Malucha, Christian Marxer, Kai-Erik Müller (alle 10a)

Neben den Preisen des Veranstalters gab es zusätzliche Geschenke durch den Schulverein des Jakob-Brucker-Gymnasiums. Unser Schulleiter Herr Walter überreichte in einer kleinen Siegerehrung die Urkunden und Preise.



Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner für diese hervorragenden Ergebnisse.

### Sternenshow im (Himmels-)zelt

*D. Wohlgemuth* – Alle 120 Schüler der 7. Jahrgangsstufe durften am 28.1. eine besondere Unterrichtsstunde erleben. Beim „Sternenerlebnis“-Vortrag des Astronomen Andreas Wieck gab es mehr zu sehen als ein paar Lichtpunkte. Um die Sterne tagsüber beobachten zu können, bedarf allerdings etwas Aufwand. Bereits eine Stunde vor Schulbeginn wurde in der Sporthalle ein mobiles Planetarium aufgebaut, das aus einer aufblasbaren Kuppel besteht und in dem jeweils 25 Personen gleichzeitig Platz finden. Mit einem 360°-Projektor wird der Sternhimmel gestochen scharf an die Außenhaut abgebildet.

Herr Wieck erklärte den Schülern, wie sie mit Hilfe des Großen Wagens schnell den Polarstern finden können, der zur Navigation ohne Hilfsmittel auch heute noch eine wichtige Rolle spielt. Die Bedeutung der unterschiedlichen Farbe von Sternen, die riesigen Entfernungen in unserer Galaxie aber auch die scheinbaren Bewegungen von Sternen und Planeten wurden anhand beeindruckender Darstellungen erläutert. Viele Schüler waren sogar in der Lage zu Sternbild-Sagen der griechischen Mythologie und Mondphasen gute Beiträge zu liefern. Die Frage „Ist es schon aus?“ zeigt, wie intensiv die Kinder bei der Sache waren. Neben vielen Informationen ließ sich Herr Wieck genug Zeit, um die Fragen der Schüler zu beantworten. Im Anschluss konnten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen dann mit einem passenden Arbeitsblatt selbst überprüfen. Vielleicht hat die Astronomie nach diesem begeisternden Vortrag einige neue junge Wissenschaftler gewonnen. Ermöglicht wurde dieses besondere Erlebnis durch eine Spende der Sparkasse Kaufbeuren.

### Wintersportwoche der Klassen 8a und 8d

*Henriette Parbus, Nica Wohlgemuth (beide 8d)* – Am 28.1. ging es für die Klassen 8a und 8d in die Wintersportwoche an den Hochhäderich im Bregenzerwald. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, konnten wir gleich im dichten Schneetreiben unser Können auf zwei Brettern unter Beweis stellen. Am zweiten Tag erlebten wir einen herrlichen Wintertag bei 40 cm Neuschnee und Sonnenschein. Während alle Anfänger schon jetzt den Aufstieg mit dem Lift bewältigten, eroberten die Fortgeschrittenen die Pisten des ganzen Skigebiets. Neben dem Skifahren stand ein kleiner Kurs zur Lawinenkunde auf dem Programm. Martin Ginter, ein Experte des Deutschen Alpenvereins, erläuterte uns mit Kurzfilmen und Lernstationen die Lawinengefahren und wie wir uns davor schützen können. Abgerundet wurde der Kurs mit einer Übung, in der wir in Gruppen die Suche nach

einem Verschütteten simulierten. Für unser leibliches Wohl sorgte die Küche des Almhofes Hochhäderich, die uns mit abwechslungsreichen Gerichten verwöhnte. Da Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, schmeckte es natürlich nicht immer allen. An den Abenden standen Spielerunden, Tischtennis, eine Nachtwanderung und viel Spaß auf den Zimmern auf dem Programm.

Wir hatten eine wunderschöne Woche in den Bergen und möchten uns bei unseren Lehrern Frau Goldbrunner, Frau Sackenreuther, Herrn Mayr, Herrn Spiegler und Herrn Dudenhausen herzlich bedanken.

### Neues aus dem Lehrerzimmer

*Red.* – Wir freuen uns mit unserem Studienreferendar Herrn Clemens Habersbrunner über die Geburt seiner Tochter Luise am 9.2.2019. Herzlichen Glückwunsch und alles erdenklich Gute!

### Blickpunkt-Klassiker

*H. Römer – Lösung 8. Klassiker:*  $(1+1+1)! = 6$ ,  $2^2+2 = 6$ ,  $3^3-3 = 6$ ,  $4+4-\sqrt{4} = 6$ ,  $5+5:5 = 6$ ,  $6+6-6 = 6$ ,  $7-7:7 = 6$ ,  $8-\sqrt{\sqrt{8+8}} = 6$ ,  $\sqrt{9+9-9} = 6$ .

Gewinnerin ist Angelina Nikolaus (9b). Gratulation!

**9. Klassiker:** Zerlege ein Quadrat in vier Teile, die zusammengelegt zwei Quadrate ergeben. Gesucht werden zwei Lösungen: Eine mit zwei gleich großen Quadraten, eine mit zwei verschieden großen Quadraten.

### Termine

Montag, 18.2.2019

Fahrt ins ehem. Konzentrationslager Dachau Jgst. 9

Montag, 18.2., bis Freitag, 22.2.2019

Anmeldung für die Einführungsklasse Jgst. 10

Montag, 18.2., Donnerstag, 21.2., Montag, 25.2.2019

Mobbing-Prävention Jgst. 6

Dienstag, 19.2.2019, 14:30 Uhr

Vorlesewettbewerb Jgst. 6 in der Mensa

Donnerstag, 21.2.2019, 7:00 Uhr

Taizé-Gebet im Raum der Stille D 114

Freitag, 22.2.2019

Schulinterner Vorlesewettbewerb Französisch Jgst. 7

Obsttag: Die Obst-AG verwöhnt mit frischen Vitaminen

Dienstag, 26.2.2019

Berufsberatung (Bitte in Liste neben Sekretariat eintragen)

ab 9:30 Uhr Ski- und Snowboardrennen des JBG

Mittwoch, 27.2.2019

VERA-Test Mathematik in Jgst. 8

Donnerstag, 28.2.2019, 14:00 Uhr

Faschingsfest Jgst. 5

Samstag, 2.3., bis Sonntag, 10.3.2019

Frühjahrsferien

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer

Gelungener Schulball am 25.1.2019:

